



Lippe Genealogie Ruhr

Genealogie zwischen Lippe und Ruhr

Informationen für die Familienforscher zwischen Lippe und Ruhr

Heft 28

14. Jahrgang

Juni 2014

Sehr geehrte Familienforscherinnen und Familienforscher
und an Familienforschung Interessierte!

schon wieder liegt ein neues Heft vor Ihnen mit Informationen
rund um die *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr* mit dem
Programm für das nächste Halbjahr. Dieses Mal beginnen wir
mit einem „Überhang“, weil die Veranstaltung im Juni wegen
der Fußballweltmeisterschaft auf den 3. Juli verschoben wor-
den ist. So können alle fußballbegeisterten Familienforscher am
26. Juni, dem eigentlichen Termin, der deutschen Mannschaft
gegen die Vereinigten Staaten die Daumen drücken und sich
dann eine Woche später an einem spielfreien Tag den interes-
santen Vortrag anhören.



**FIFA WORLD CUP
BRASIL**

Zu allen Veranstaltungen sind Sie wie immer recht herzlich eingeladen.

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie bei unseren Veranstaltungen zahlreich begrüßen
könnte und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüßen

Ihr

Hans-Joachim Lünenschloß
(komm. Leiter der Bezirksgruppe)

Treffpunkt Genealogie zwischen Lippe und Ruhr



Im September, November und Dezember zum Genealogischen Stamm-
tisch im *Gasthof Krebs* in Essen-Borbeck, im November zusätzlich im
„Haus Wachtmeister“ in Gladbeck-Rentfort und im Monat Oktober zu
einem Vortragsabend im Haus der Essener Geschichte!

Herzlich willkommen!

Rückblick

Chili & Olive geschlossen

Leider musste das Restaurant Chili & Olive im Hause Otto von Hertzberg, das uns bei den genealogischen Stammtischen seit Anfang 2010 – damals noch im Haus Klumpe – sehr gut versorgte, Ende März schließen.



Wir haben uns dort sehr wohl gefühlt und danken für die herzliche Gastfreundschaft!

Frau Schulz betreut jetzt die Gastronomie der ETUF-Tennis-Abteilung am Baldeneysee.

Wir wünschen ihr dort viel Erfolg und schauen gewiss mal rein.

Foto: © Hans-Joachim Lünenschloß

Abschiedsgruppenfoto: © Wolf Andres



Neuer Treffpunkt zum genealogischen Stammtisch

Als zukünftigen Treffpunkt haben wir gefunden das

Restaurant „Gasthof Krebs“

Hotel am Schloss Borbeck

Borbecker Str. 180

45355 Essen

☎ 0201 86 88 60

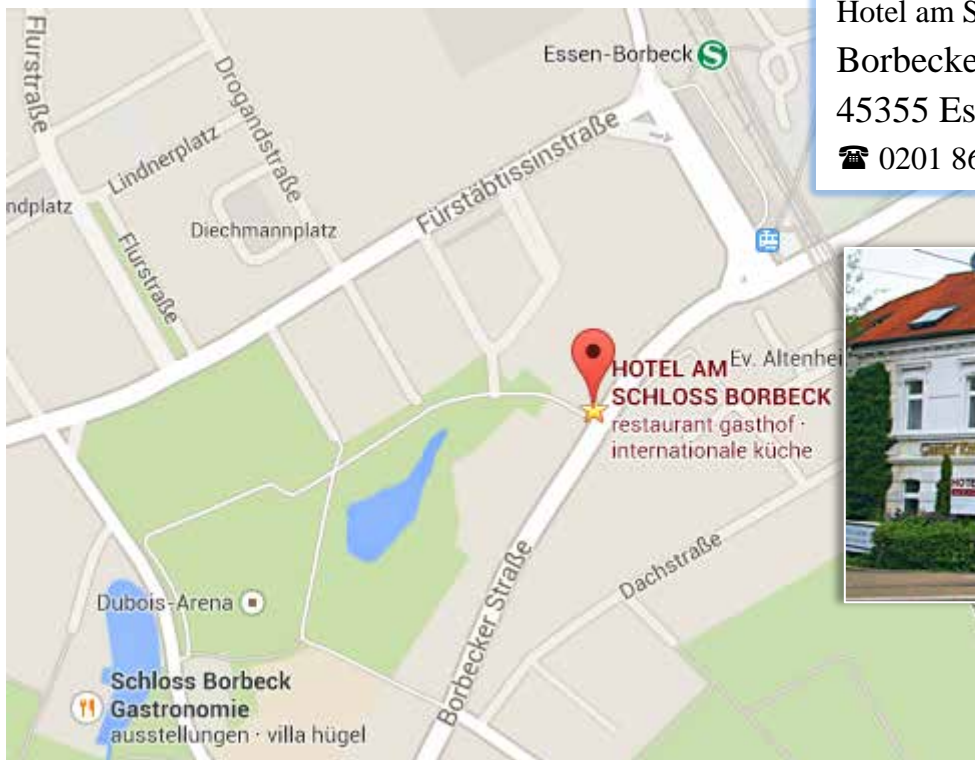


Foto: © www.Gasthof Krebs.de

Karte: © Google Maps

Wir wünschen alles Gute!

Die Essener Familienforscher der WGF



In eigener Sache – Kostenbeitrag GzLuR

Liebe Leserin, lieber Leser,

inzwischen halten Sie hiermit das 28 Heft unseres Informationsheftes *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr*, abgekürzt **GzLuR**, in den Händen. Wir beginnen damit schon den 14. Jahrgang. Das Heft soll Sie über unsere nächsten Termine informieren und möglichst auch weitere interessante Informationen rund um die Familienforschung bieten.



Die Zusammenstellung dieser Informationen – um das Heft einigermaßen ansprechend zu gestalten – ist zeitaufwändig. Aber auch der Druck und der Versand des Heftes kosten Geld, das wir aus den Mitteln der Bezirksgruppe bestreiten, auch wenn wir uns bemühen den Aufwand möglichst gering zu halten und das Heft deshalb auch über die Website der Bezirksgruppe <http://essen.wgff.de> online zum Herunterladen anbieten.

Es wird selbstverständlich an die Mitglieder der Bezirksgruppe Essen der WGfF gesendet, sofern kein Online-Zugang besteht und die Zusendung ist mit dem Mitgliedsbeitrag für die Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde abgegolten.

Über viele Jahre schon haben wir daneben auch unseren Gästen und den Teilnehmern der VHS-Kurse die Hefte zugesendet. So haben einige Empfänger für den Druck und den Versand der Hefte einen Beitrag auf unser Bezirksgruppenkonto (S. Impressum auf Seite 324.) überwiesen. Darüber haben wir uns sehr gefreut und wir würden uns auch freuen, wenn diese Beispiele Schule machen würden. Tragen Sie in dem Falle bitte als Verwendungszweck ein: „**Spende Kostenbeitrag GzLuR**“, damit unsere Schatzmeisterin ihn nicht mit dem Mitgliedsbeitrag des Verein verwechseln kann. Vielen Dank!

Sollten Sie eine Zusendung des Heftes zu Ihrer Information nicht mehr benötigen, wären wir für einen kurzen Hinweis z. B. per Telefon oder E-Mail sehr dankbar.

Neuaufnahmen in unserer Bibliothek

Von der BG Krefeld haben wir aus dem Nachlass Hannelore Neffgen mit herzlichem Dank erhalten:

- Ruhr-Almanach: Vom Bergmann zum Bergbau; 1950, Seemann, Köln
- Soplatzki, Herbert: Essen-Stadtansichten 1889-1947; 1989, Hobbing, Essen
- Bajohr, Frank & Gaigalat, Michael: Essens Wilder Norden – Segeroth, ein Viertel zwischen Mythos und Stigma; 1991, Ergebnisse Verlag, Hamburg
- Stadt Essen: Alles über Essen, Auszug aus dem Adressbuch der Stadt Essen 1996; 1996, Maximilian Verlag

Aus dem Bestand der BG Aachen haben wir mit herzlichem Dank erhalten:

- Eger, Wolfgang: Verzeichnis der Militärkirchenbücher in der BRD Stand 30.9.1990.
- Vogeler, Dr. Wilfried: Familiengeschichtliche Arbeiten Heft 3
- Rollenbeck, Friedrich: Familiengeschichtliche Arbeiten Heft 4/5
- Vogeler, Dr. Wilfried: Familiengeschichtliche Arbeiten Heft 6 Scholle und Schacht.

- Vogeler, Dr. Wilfried: Familiengeschichtliche Arbeiten Heft 8 Scholle und Schacht.
- Hilgers, Paul M.: Lateinisch-Deutsches Städtenamen-Verzeichnis.
- Lenk, Werner: Wörter früherer Zeit und ihre Bedeutung.
- Pies, Eike: Neues Bergisches Wappenbuch bürgerlicher Familien, Bd. 1
- Pies, Eike: Neues Bergisches Wappenbuch bürgerlicher Familien, Bd. 2
- Kleinholz, Hermann : Kirchenbücher Inf. Regt. 29/41.
- Kleinholz, Hermann : Wesel, Kirchenbücher Garnison Wesel, Regierung Kleve.
- Goerenz, Rudolf: Friedhof Linden-Neusen in Würselen.

Aus den WGfF-Veröffentlichungen:

- Bd. 291 Jahrbuch 2014
- Bd. 292 Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrschlichkeit Kriel (mit Deckstein und Lind): Die Familien bis circa 1800.
- Bd. 293 Werner Lisken: Die Familien der historischen Stadt Zons und der katholischen Pfarre St. Martin, (mit den Ortsteilen Bürgel, Grind, Nachtigall, Sankt Peter und Stürzelberg) von 1664 bis 1900.
- Bd. 294 Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Feldkirchen (heute: Stadtteil von Neuwied) mit: Fahr-Gönnersdorf - Hüllenberg - Rockenfeld - Rodenbach - Wollendorf. Teil III: 1900-1970.

Suchecke:

Im Pfarrarchiv (Essen-) Werden befinden sich Fotos eines nach Josephville in Montana / Amerika ausgewanderten Geistlichen namens **Johann Schramm**, der 1933 sein goldenes Priesterjubiläum feiert.

Er ist demnach 1883 geweiht worden und wahrscheinlich erst danach ausgewandert. Das Vorhandensein der Bilder im hiesigen Archiv deutet auf einen Bezug zu Werden; er ist aber hier nicht festzumachen.

Wer helfen kann, wendet sich bitte an:

Franz Josef Schmitt, Kaarmannweg25, 45239 Essen, Tel. 0201 / 40 15 48

Hinweise:



- Die Suchecke erwartet Ihre Anfragen! Mitgliedern der Bezirksgruppe und Interessierten bieten wir mit der Suchecke die Möglichkeit, Suchanfragen an einen größeren Leserkreis zu richten. Wenden Sie sich hierzu bitte an das Redaktionsteam.
- **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr* ist der **15. November 2014**.

Werden und Umgebung

Werden 23. Juli

Beim Abbruch der jetzigen Klapdor'schen (früher Eckrath'schen) Häuser an der Ruhrstraße fanden die Maurer gestern wohlverwahrt in einer verkorkten Flasche und diese in einem Backofen eingemauert, ein Schriftstück nachfolgenden Inhaltes:

Notiz für die Nachkommen.

Der Besitzer dieses Hauses heißt Johann Unterharnscheidt und wohnt jetzt seit 11 Jahren mit Frau und 7 Kinder in demselben. Der frühere Besitzer war der Bürgermeister Peter Lüschen. Die Nachbarn sind nach Osten Heinrich Grüter, nach Westen Blechschläger Wilhelm Dfferhaus und gerade gegenüber der Doctor der Medizin Ferdinand Neuhaus.

Im Jahre 1837 war der Winter nicht strenge; jedoch am 6ten April fiel eine Schneemasse, die an einigen Stellen eine Höhe von 15 Fuß erreichte, und überhaupt die Wege aufgesucht werden mußten.

In diesem Jahr 1838 war der Winter sehr strenge und anhaltend. Die Ruhr froz zu, und erreichte das Eis eine Dicke von 4 Fuß. Die Pocken haben in diesem Jahre stark grassirt, und sind viele Menschen an diesen gestorben.

Das Malter Roggen kostet 6 Berlinerthaler. Der Weizen 8 Berl. trh. Hafer 2 rth. 25 SGr. Heu pr. 100 Pfd. 20 SGr. Im Herbste 37, nämlich voriges Jahr, hat der König von Preußen, Friedrich Wilhelm III den Erzbischof von Köln Clemens August Freiherr Droste zu Wischering wegen angeblicher Untriebe in Religionsangelegenheiten nach der Festung Minden abführen lassen, und wird dort von Militär bewacht. Ein 12 Pfd. schweres Brod kostet 5 SGr. 8 Pfg.

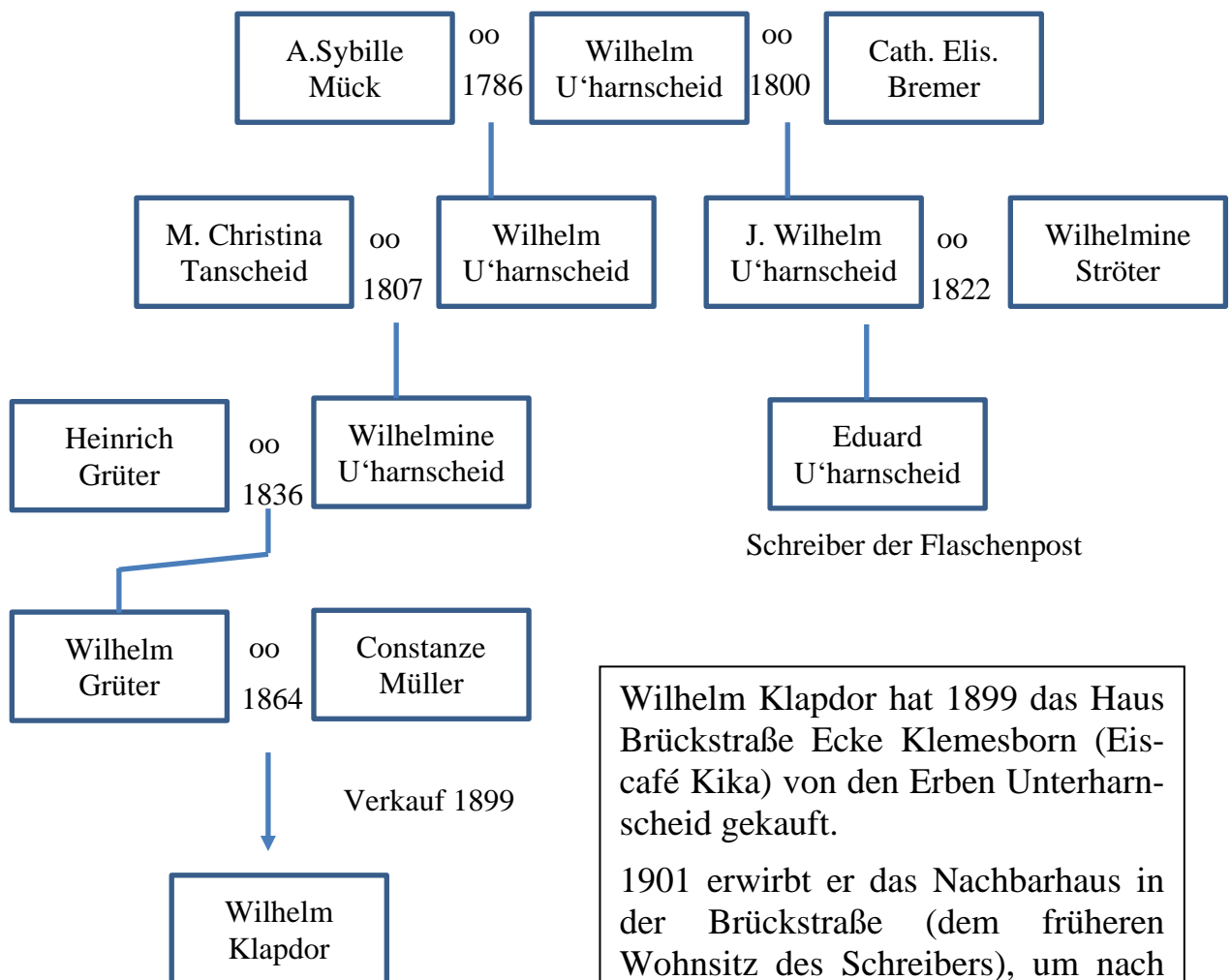
Bei Gelegenheit der Errichtung zweier Backöfen in diesem Hause, ist dieses Billet in eine Flasche gelegt, und letztere hier eingemauert worden.

Gott gebe meinen Nachkommen Ruhe, Frieden und bewahre dieses Haus von außerordentliche Unglücke.

Werden a. d. Ruhr, d. 8. April 1838

Eduard Unterharnscheid
15 Jahre alter Sohn des Besitzers

Die nebenseitige Stammbaumaufstellung wurde von Franz-Josef Schmitt rekonstruiert.



Schreiber der Flaschenpost

Wilhelm Klapdor hat 1899 das Haus Brückstraße Ecke Klemesborn (Eis-café Kika) von den Erben Unterharnscheid gekauft.

1901 erwirbt er das Nachbarhaus in der Brückstraße (dem früheren Wohnsitz des Schreibers), um nach dem Umbau in beiden Häusern seine Gaststätte zu betreiben.

Aus dem Blätterwald

Eine „etwas andere“ Glückwunschanzeige:

Liebe Nina!

Also, heute am 22. 3. 1988

„Mit 14 Jahren, 7 Wochen

ist der Backfisch ausgekrochen“

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

„Und mit 16, meine Güte,

stehet er in voller Blüte.“

Wo finde ich was?

... im Landesarchiv NRW. Abteilung Rheinland

Nun ist es endlich geschafft: der Umzug von den Standorten Brühl und Düsseldorf in den Duisburger Neubau des Landesarchivs NRW.

Am 5. Mai wurde der Lesesaal eröffnet.

Folgende Bestände und Recherchehilfsmittel sind bereits ab 05.05.2014 benutzbar:

- alle Bestände des **Alten Archivs (bis 1815)**,
- alle Bestände des **Rheinischen Behördenarchivs** (BR-Bestände) - z. B. Bezirksregierungen, Untere Landesbehörden, Grund- und Katasterbücher, etc.,
- Bestände des **Personenstandsarchivs Rheinland** (z. B. Kirchenbücher, Zivilstandsregister, etc.),
- die Dienstbibliothek der Abteilung Rheinland.



Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Landesarchiv_Nordrhein-Westfalen

Vorerst nicht nutzbar sind die Personenstandsregister und Belegakten, die Bestände des Ministerialarchivs, Entnazifizierungsakten, das Film- und Bildarchiv und das nichtstaatliche Archivgut, sowie die Bestände der Justiz (z. B. Prozessakten, Notariatsregister und -urkunden) und Finanzverwaltung.

Das Archiv wird auf der im Folgenden genannten Web-Seite regelmäßig über den Fortgang des Umzugs informieren.

Quelle: <http://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/rheinland>

Vorbestellungen von Archivalien sind per E-Mail möglich: rheinland.lesesaal@lav.nrw.de.

Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland

Schifferstraße 30
47059 Duisburg

Tel.: +49 203 98721-0
Fax: +49 203 98721-111
E-Mail: rheinland@lav.nrw.de

Öffnungszeiten

Mo - Di 8:30 – 19:00 Uhr
Mi - Do 8:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:30 - 12:30 Uhr

Das Landesarchiv ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Duisburg Hauptbahnhof über die Straßenbahnlinie 901 (Richtung Duisburg Obermarxloh Schleife) erreichbar.

66. Deutscher Genealogentag vom 12. bis 14.09.2014 in Kassel



Termin bitte vormerken:

Die Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V. richtet für die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Genealogischer Verbände e.V. (DAGV) den Genealogentag 2014 aus:

12. – 14.09.2014, Ständehaus, Kassel

Auf den Spuren unserer Ahnen ...



Über den Zaun geschaut ...

Aus den

DAGV-NEWS
MITTEILUNGEN DER DEUTSCHEN
ARBEITSGEMEINSCHAFT
GENEALOGISCHER VERBÄNDE E.V.



Mitteilungen der DAGV

Die DAGV bringt zur Information ihrer Mitgliedsvereine und deren Mitglieder die DAGV-NEWS heraus. Diese werden in der Zeitschrift *GENEALOGIE* abgedruckt und auch auf der Homepage der DAGV (news.dagv.org) zum Herunterladen bereitgestellt.

In den letzten Ausgaben finden sich folgende Themen:

- Heft Nr. 04/2013
Dezember 2013 Nachlese zum 65. Deutschen Genealogentag in Heidelberg, DAGV-intern: Mitgliederversammlung der DAGV, Jahr der Genealogie 2014, Dr. Martin Gierl mit silberner Johann Christoph Gatterer-Medaille geehrt, Aus den DAGV-Vereinen, Nekrolog, Zeitschriftenschau, Termine
- Heft Nr. 01/2014
Februar 2014 DAGV-intern: DAGV-Vorstandssitzung in Hannover, Zwei neue DAGV-Mitglieder stellen sich vor, Aktivitäten aus dem Kreise der DAGV-Mitglieder: Timo Kracke besucht die Rootstech 2014, Aktivitäten in Sachsen, Zeitschriftenschau, Termine
- Heft Nr. 02/2014
Mai 2014 DAGV-intern, Who do you think you are? – Live! In London, Zeitschriftenschau, Termine,

Neue Ausstellung auf Zollverein

Das LVR-Industriemuseum und das Ruhr Museum zeigen vom **30. April bis 26. Oktober 2014** in der **Mischanlage der Kokelei auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein** in Essen die Ausstellung »**1914 – Mitten in Europa**«. Anlass ist der hundertste Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges, der wie kaum ein anderes Ereignis



die Geschichte Europas, Deutschlands und auch der Rhein-Ruhr-Region geprägt hat. Dabei richtet sich der Fokus nicht nur auf den Krieg selbst, sondern auch auf die Epoche der Jahrhundertwende, die Zeit zwischen 1880 und 1930, mit ihren dramatischen gesellschaftlichen Umwälzungen, die den Aufbruch in die Moderne markieren.

Die Ausstellung präsentiert mehr als 2.500 Exponate, vor allem aus den Sammlungen des LVR-Industriemuseums und des Ruhr Museums, aber auch von über 200 teils überregionalen und internationalen Leihgebern. Die Spannweite der Exponate reicht von künstlerischen, wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften über Rüstungsprodukte und Propagandastücke bis hin zu Repräsentationen und persönlichen Zeugnissen der beteiligten Personen und gesellschaftlichen Gruppen.

Ausstellungsort ist die Mischanlage der ehemaligen Kokerei Zollverein, das wohl spektakulärste Gebäude auf dem Welterbe Zollverein.

Quelle:

<http://www.rheinland1914.lvr.de/de/ausstellungen/essen.html>

http://www.rheinland1914.lvr.de/media/1914/dokumente/broschueren_usw/1914_Essen_Ausstellungs_Flyer_final.pdf

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-So 10-18 Uhr

UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]

Mischanlage [C70]

Arendahls Wiese, 45141 Essen

Internetportal Europeana 1914-1918 eröffnet



Foto: © <http://www.europeana1914-1918.eu/de>

Unter der Adresse <http://www.europeana1914-1918.eu/de> ist ein neues Internetportal eingerichtet worden.

Hundertausende von Dokumenten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs stehen jetzt jedem Interessenten online kostenfrei zur Verfügung. Mit auf dem Portal veröffentlichten Dokumenten aus Archiven, Bibliotheken, Filmarchiven und von Privatpersonen können neue Zusammenhänge erforscht und noch bisher unbekannte Geschichten jener Zeit erzählt werden.

Europeana 1914-1918 ist die umfassendste europäische Sammlung von Originaldokumenten zum Ersten Weltkrieg. Bislang haben Institutionen und Privatpersonen aus 20 europäischen Ländern zu dieser virtuellen Sammlung beigetragen. Seit dem Jahr 2011 wurden Materialien ausgewählt, digitalisiert und online gestellt:

- 400.000 Dokumente aus zehn Nationalbibliotheken und von zwei weiteren Partnern in acht Ländern,
- 660 Stunden Filmmaterial aus 21 europäischen Filmarchiven,
- 90.000 persönliche Dokumente und Erinnerungsstücke, die während zahlreicher Aktionstage in bislang zwölf Ländern digitalisiert wurden.

Quelle: Pressemitteilung vom 29. Januar 2014:

<http://pro.europeana.eu/documents/900548/3880d784-b6cc-490b-9be4-d79696cbf0b5>

Aus dem Kreise unserer Mitglieder

Zum 31.12.2013 beendete die WGfF-Mitgliedschaft:	Ulrich Röhrig, Bottrop	(WGfF 7449)
Durch Umzug verlässt die Bezirksgruppe:	Bärbel Peeters, jetzt Berlin	(WGfF 8330)

Stand 22.05.2014

Veranstaltungen der Bezirksgruppe Essen, 2. Hj. 2014

*** Irrtum und Änderungen vorbehalten *** - Stand 30.05.2014

Donnerstag, 03.07.2014 18:00 Uhr	Vortrag: „Besonderheiten der jüdischen Familienforschung“, Referentin: Nathanja Hüttenmeister, Essen im Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen, Edmund-Körner-Platz 2 / Steeler Straße 29, 45127 Essen (wegen Fußball-WM-Spiel USA - D am 26.06.2014 verlegt)
Juli / August	Sommerpause
12. - 14.09.2014	66. Deutscher Genealogentag in Kassel (s. Seite 320)
Donnerstag, 25.09.2014 19:30 Uhr	Genealogischer Stammtisch im Restaurant Gasthof Krebs (Hotel am Schloss Borbeck), Borbecker Str. 180, 45355 Essen, ☎ 0201 86 88 60
Donnerstag, 23.10.2014 18:00 Uhr	Vortrag: „Das Erste Deutsche Genealogie-Museum (EDGM) und die Konzeption der Mülheimer Kernfamilienbücher“, Referent: Dr. Sándor Krause, Essen, im Haus der Essener Geschichte , Ernst-Schmidt-Platz 1, Essen (ehemalige Luisenschule, Nähe Hbf., U 17/18 Bf. Bismarckplatz)
Samstag , 08.11.2014 bis Sonntag , 16.11.2014 tägl. 10-18 Uhr	Genealogischer Informationsstand auf der Verbrauchermesse <i>Mode Heim Handwerk</i> in den Essener Messehallen an der Gruga
	
Mittwoch , 05.11.2014 18:00 – 21:00 Uhr	Genealogischer Stammtisch Haus Wachtmeister, <u>Gladbeck</u> -Rentfort, Hegestr. 174
Donnerstag, 27.11.2014 19:30 Uhr	Genealogischer Stammtisch im Restaurant Gasthof Krebs (s. o.)
Donnerstag, 18.12.2014 19:30 Uhr	Genealogischer Stammtisch – Adventliches Beisammensein im Restaurant Gasthof Krebs (s. o.)

*** Irrtum und Änderungen vorbehalten ***

Vorschau

Donnerstag, 29.01.2015	Genealogischer Stammtisch	Donnerstag, 30.04.2015	Vortrag im Haus der Essener Geschichte (Thema?)
Donnerstag, 26.02.2015	Vortrag im Haus der Essener Geschichte (Thema?) Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe	Mittwoch, Mai.2015	Genealogischer Stammtisch; Gladbeck-Rentfort
Donnerstag, 26.03.2015	Genealogischer Stammtisch	Donnerstag, 28.05.2015	Genealogischer Stammtisch
		Donnerstag, 25.06.2015	Vortrag im Haus der Essener Geschichte (Thema?)

Aktuelle Termin-Mitteilungen erhalten Sie über die Online-Infos an Ihre E-Mail-Adresse, im Internet unter „www.gzlor.de“, „essen.wgff.de“ oder per Telefon. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte bringen Sie auch interessierte Nachbarn, Bekannte und Freunde mit.

Weitere sicherlich ebenfalls interessante Terminankündigungen finden Sie im **genealogischen Kalender** unter http://wiki.genealogy.net/index.php/Genealogischer_Kalender.



Hinweis für E-Mail-Nutzer: Bitte denken Sie daran, dass Sie bei einem Wechsel Ihrer E-Mail-Adresse die Redaktion oder den Leiter darüber benachrichtigen, damit wir Sie auch weiter zwischenzeitlich per E-Mail (Newsletter) informieren können.

Inhaltsverzeichnis:

Rückblick	314
In eigener Sache – Kostenbeitrag GzLuR.....	316
Neuaufnahmen in unserer Bibliothek	316
Suchecke:.....	317
Flaschenpost.....	318
Aus dem Blätterwald.....	319
Wo finde ich was?.....	320
Über den Zaun geschaut	321
Aus dem Kreise unserer Mitglieder.....	323
Veranstaltungen der Bezirksgruppe Essen, 2. Hj. 2014.....	323
Impressum / Leitung der WGfF-Bezirksgruppe Essen	324

Zu guter Letzt:



**Sie brauchen uns?
Wir brauchen Sie!
Machen Sie mit!**



Foto: © www.Gasthof Krebs.de

Restaurant „Gasthof Krebs“
Hotel am Schloss Borbeck
Borbecker Str. 180, 45355 Essen
☎ 0201 86 88 60

Hinweis:
Das Restaurant
Gasthof Krebs
ist unser neuer
Veranstaltungsort
in den ungeraden
Monaten.

(s. Veranstaltungsübersicht)

Impressum / Leitung der WGfF-Bezirksgruppe Essen

Leiter (komm.): Hans-Joachim Lünenschloß, Pf. 50 04 08, 45056 Essen, Tel. 0201 / 72 65 825
Stellv. Leiter, Öffentlichkeitsarbeit E-Mail: [info\[at\]essen.wgff.net](mailto:info[at]essen.wgff.net)

Schatzmeister: vakant

Stellv. Schatzmeister: vakant

Schriftführerin: Martina Lünenschloß, Pf. 50 04 08, 45056 Essen, Tel. 0201 / 72 65 825

Stellv. Schriftführerin: Mathilde Beitzen, Rellinghauser Str. 139, 45128 Essen Tel. 0201 / 25 43 87

Archiv u. Bibliothek: Michael Ludger Maas, Kathagen 18, 45239 Essen, Tel. 0201 / 40 76 85
E-Mail: [aummaas\[at\]t-online.de](mailto:aummaas[at]t-online.de)

Beauftragte für Internet: Dr. Dorothee Rohmann, Brantropstr. 15, 44795 Bochum - Weitmar
essen.wgff.de E-Mail: [webmaster\[at\]essen.wgff.net](mailto:webmaster[at]essen.wgff.net)

Redaktion GzLuR: Mathilde Beitzen und Hans-Joachim Lünenschloß Tel. 0201 / 72 65 825
www.gzlur.de E-Mail: [redaktion\[at\]gzlur.de](mailto:redaktion[at]gzlur.de)



Hinweis: Kontoverbindung der **WGfF BG Essen:**

Sparda-Bank West e. G., Nr. **212 77 77**, BLZ: **360 605 91**

IBAN: DE97360605910002127777 BIC: GENODED1SPE

